

Todesstrafe

...

Hörz, Sarah
Schaal, Sabrina
Weidtmann, Mona

Gliederung

Geschichte

Definition

Daten und Fakten

Internationales Recht

Ländervergleich

Geschichte

Ursprung: Rache Angehöriger

Antike: Öffentliche Hinrichtungen

Römisches Reich: Durchsetzung gegen Staatsfeinde
oder Niederschlagung von Aufständen

Erstes Christentum: Ablehnung, Rö.-kath.
“Bekämpfung des Heidentums”, Orthodox
reduzierte Anwendung

Spätmittelalter: Zunahme der Grausamkeit,
Methoden: Schwert, Galgen, Rad, Feuertod,
Holzstoss



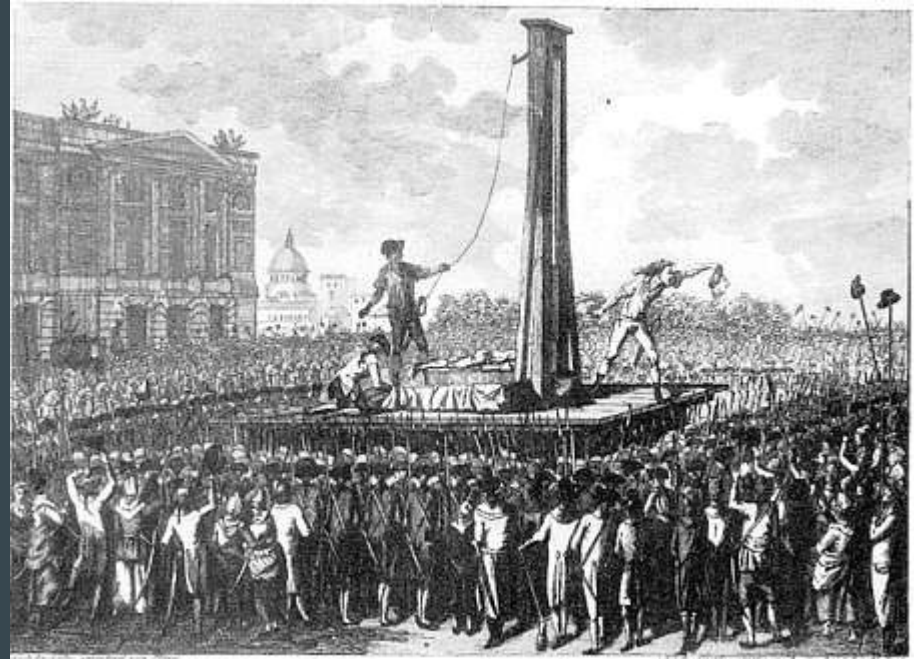
Geschichte

Aufklärung: erste Opposition (*Cesare Beccaria*), oft für die Todesstrafe (*Kant, Locke, Montesquieu, Voltaire, Rousseau, Hegel, Schopenhauer,*)

Französische Revolution: Anerkennung grundlegender Menschenrechte, humanisierte Hinrichtungsmethoden (Guillotine)

19. Jahrhundert (Kolonialismus): Sicherung von Kolonialgebieten, Forderungen zur Abschaffung (*Rosa Luxemburg*)

Drittes Reich/Sowjetunion: massenhafte Justizmorde, '33-'45 16.560 Urteile, 12.000 Vollstreckungen



Geschichte

DDR: geschätzte hunderte Hinrichtungen (1940/50er),
Mord, Kriegsverbrechen, Spionage, Sabotage, offizielle
Abschaffung 1987

BRD: Nürnberger Prozesse, Kriegsverbrechen &
Verbrechen gegen die Menschlichkeit,
US-Gefängnissen bis 1951

Heute: GG keine Todesstrafe



Definition

„Die Todesstrafe ist eine vorsätzliche Tötung von Menschen durch den Staat. Sie verstösst gegen das Recht auf Leben und gegen das Verbot der Folter.“

- Amnesty International

Definition

„Die Todesstrafe ist die Tötung eines Menschen als Rechtsfolge für einen in einem Gesetz definierten bestimmten Tatbestand, dessen er für schuldig befunden wurde. Ihr geht in der Regel ein Todesurteil nach einem Gerichtsverfahren voraus, das mit der Hinrichtung des Verurteilten vollstreckt wird.“

- Wikipedia

Daten und Fakten

Schätzfrage: In wie vielen Ländern wird
die Todesstrafe heute noch
durchgeführt??

Jens Söring

Argumente Für/Wider TS,
Menschenwürde, Warum ist das Thema
für die SA wichtig?

Daten und Fakten

- 106 Staaten: Todesstrafe vollständig abgeschafft
- 8 Staaten: Todesstrafe nur noch für außergewöhnliche Straftaten
- 28 Staaten: Todesstrafe in der Praxis, aber nicht im Gesetz abgeschafft
- 56 Staaten: Todesstrafe besteht

142 Staaten ohne Todesstrafe

STAAT	TODESURTEILE
CHINA	Tausende
ÄGYPTEN	> 717
IRAK	> 271
PAKISTAN	> 250
BANGLADESCH	> 229
MALAYSIA	190
INDIEN	162
VIETNAM	> 122
INDONESIEN	> 48
NIGERIA	> 46
LIBYEN	> 45
USA	45
DEMOKRATISCHE REP. KONGO	41
KUWAIT	34
THAILAND	> 33
SAMBIA	> 21
MALI	18
SRI LANKA	> 17
SINGAPUR	17
JORDANIEN	> 16
SOMALIA *	> 15
JEMEN	> 13
PALÄSTINA **	13
KENIA	> 12
TUNESIEN	> 12
BAHRAIN	12

STAAT	HINRICHTUNGEN
CHINA	Tausende
IRAN	> 253
SAUDI-ARABIEN	149
VIETNAM	> 85
IRAK	> 52
ÄGYPTEN	> 43
USA	25
JAPAN	15
PAKISTAN	> 14
SINGAPUR	13
SOMALIA *	13
SÜDSUDAN	> 7
BELARUS	> 4
JEMEN	> 4
AFGHANISTAN	3
BOTSUANA	2
SUDAN	2
TAIWAN	1
THAILAND	1
NORDKOREA	+
* 10 Hinrichtungen in Jubaland; 3 durch die Bundesregierung	

Daten und Fakten

Bericht 2018

- allgemeiner Rückschritt der Anwendung von Todesstrafe
Verurteilungen: 2.531 (2018) $\longleftrightarrow$ 2.598 (2017)
Hinrichtungen: 690 (2018) $\leftarrow \rightarrow$ 933 (2017)
- Sorge um unfaire Gerichtsverfahren

Daten und Fakten

- Todesurteile gegen Jugendliche
- Hinrichtung von Unschuldigen
- Enthauptung
- Elektrischer Stuhl
- Erhängen
- Giftinjektion
- Erschießen

Internationales Recht

Allgemeine Erklärung der Menschenrechte 1948:

Art 3 Recht auf Leben:

- Niemand darf unmenschlicher oder erniedrigender Bestrafung oder Behandlung unterworfen werden.
- Seit der Ratifizierung der Menschenrechte im Dezember 1948 haben 118 Mitgliedstaaten die Todesstrafe abgeschafft.

Uno-Rechtsschutz 1984:

- Richtlinien, um die Rechte von zum Tode verurteilten Personen zu schützen.
- Die Todesstrafe musste bereits zum Zeitpunkt der Tat festgelegt sein.
- Personen an denen die Todesstrafe nicht vollzogen werden durfte:
Jugendliche die zum Zeitpunkt der Tat nicht 18 Jahre alt waren, Schwangere,
Mütter von Neugeborenen und geisteskrankte Personen.

Uno-Rechtsschutz 1984:

- Die Schuld musste zweifelsfrei und aufgrund klarer Beweise nachgewiesen sein. Die Verhandlung musste fair sein und die verurteilte Person muss ausreichend rechtlichen Beistand gefällt worden sein. Zudem musste der zum Tode Verurteilte das Recht und die Möglichkeit haben, an ein höheres Gericht zu berufen, ebenso wie das Recht, ein Gnadengesuch oder einen Antrag auf Umwandlung der Strafe einzureichen
- Das Todesurteil durfte nicht vollstreckt werden, solange über ein Berufungsverfahren, ein Gnadengesuch oder über einen Antrag auf Umwandlung der Strafe noch nicht entschieden wurde.

Kinderrechtskonvention

- Die Todesstrafe ist in der Kinderrechtskonvention verboten.
- Taten, die vor Vollendung des 18. Lebensjahres begangen wurden dürfen nicht mit der Todesstrafe bestraft werden.

Europäische Menschenrechtskonvention

- Verbot der Todesstrafe in der Europäischen Menschenrechtskonvention.
- Die Europäischen Staaten haben sich für ein Verbot der Todesstrafe eingesetzt.
- Erklärung des Europäischen Parlaments:
Es sieht die Todesstrafe als eine unmenschliche, mittelalterliche Form der Bestrafung an, die einer modernen Gesellschaft nicht würdig ist.
- In den Mitgliedsstaaten des Europarates darf eine Person unter keinen Umständen zur Todesstrafe verurteilt oder hingerichtet werden.

Auslieferungsabkommen

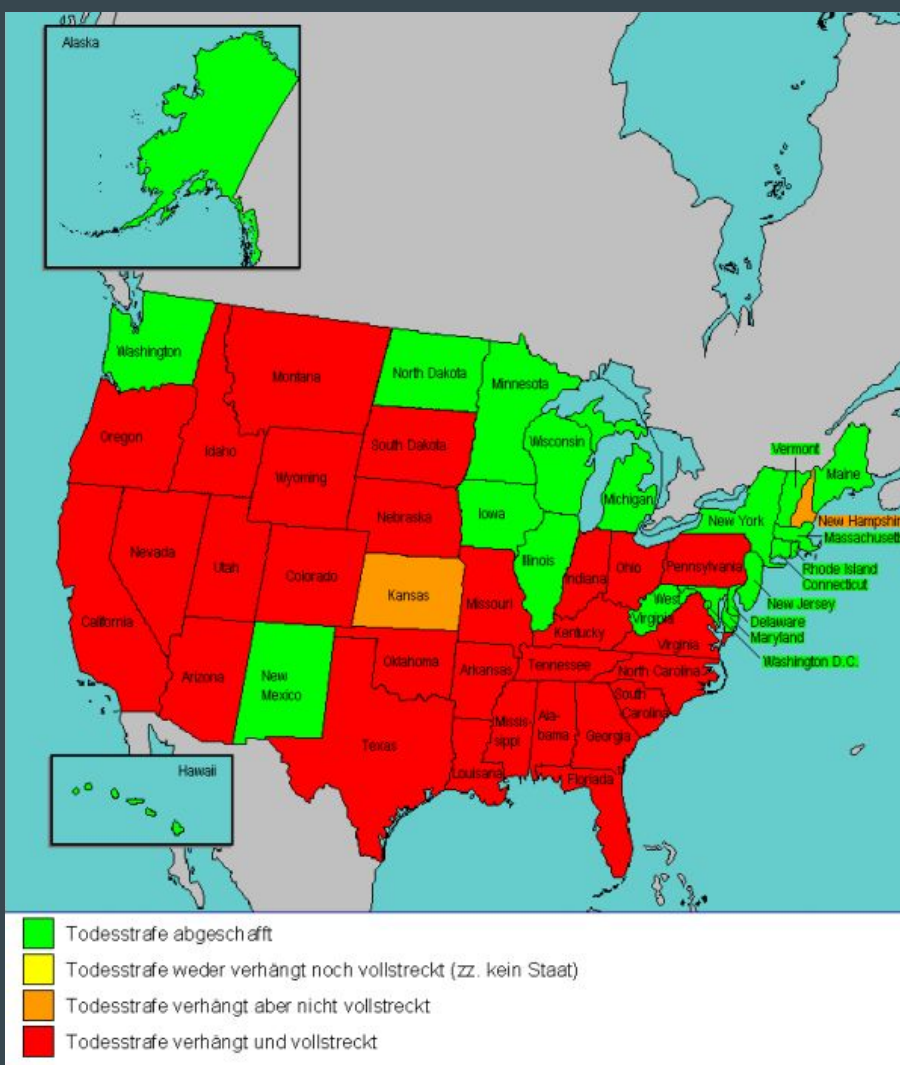
- Das Auslieferungsabkommen verbieten die Todesstrafe.
- Übereinkommen über die Auslieferung von Personen, die von den Justizbehörden eines anderen Staates gesucht werden, beinhalten meist Bestimmungen, die eine Auslieferung für unzulässig erklären, wenn zu befürchten ist, dass im ersuchenden Staat die Grundsätze der EMRK nicht eingehalten werden.
- Im Falle einer drohenden Todesstrafe wird die Auslieferung entweder abgelehnt oder eine ausreichende Zusicherung gefordert, dass die Todesstrafe nicht vollstreckt wird.

Internationaler Vergleich

USA, Indonesien, Vietnam



Todesstrafe in den USA



US-Verfassungszusatz, Verbot
“grausamer & ungewöhnlicher
Strafen” → schmerzfreie Hinrichtung

Anwendung: Willkür,
Diskriminierung, Irrtümer (oft
abhängig von Hautfarbe)

Tendenz; Rückgang, Meinungen eher
dagegen

Gültig in 30 von 50 Bundesstaaten als
Strafgesetz



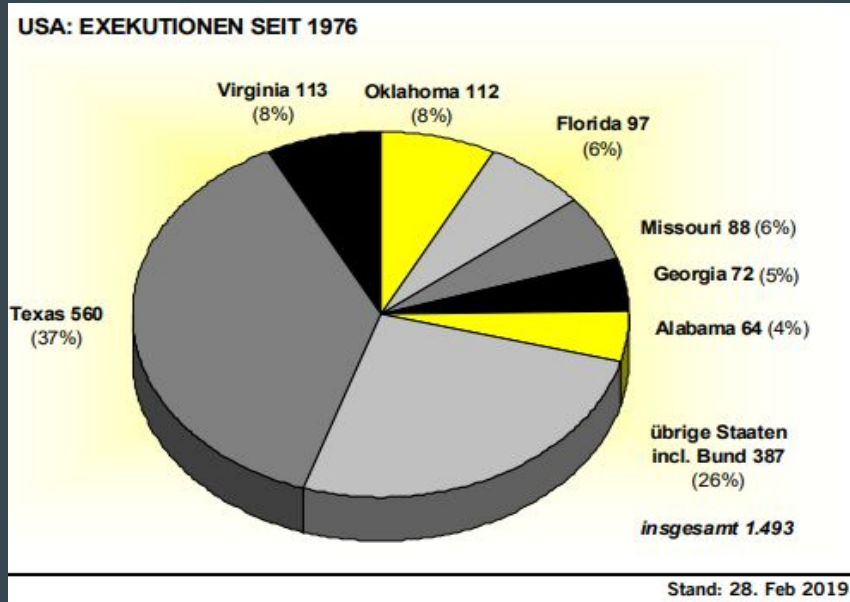
Verfahren

- I. Abstimmung über Schuld durch eine Jury
- II. Be- & Entlastende Umstände dienen zur Strafermessung bei Auswahl:

Todesstrafe lebenslange Haft

Berufung durch Angeklagten

(Ø14 Jahre von Urteil bis Vollstreckung, oft 2-3 Jahrzehnte)



2.738 Verurteilte (55 ♀) 2018

25 Hinrichtungen in 8 Bundesstaaten
(1977-2018, meist mit Giftspritze)

164 Zweifel, Unschuld

Heute:

hohe Kosten lösen Bedenken aus,
Pharmaunternehmen weigern sich für
Hinrichtungszwecke zu verkaufen →
Experimentieren mit verschiedenen
Pharmazeutika & andere Methoden
(elektrischer Stuhl, Gaskammer, ...)

Todesstrafe in Indonesien

Anzahl von Hinrichtungen

- 2015: 14 Menschen wurden hingerichtet, davon 12 ausländische Staatsangehörige. Alle wurden wegen Drogendelikte verurteilt. Mindestens 121 Menschen befinden sich im indonesischen Todestrakten.
- 2016: Ein indonesischer und drei ausländische Staatsbürger wurden hingerichtet. Bei dreien waren über die von ihnen eingelegten Rechtsmittel noch nicht entschieden. Mindestens 60 Todesurteile wurden ausgesprochen.
- Seit dem Amtsantritt von Präsident Widodo 2014 hat die Anzahl der Hinrichtungen stark zugenommen.
- Im Jahr 2017 gab es keine Hinrichtungen: Rückgang der Anzahl vollstreckter Todesurteile.

Hinrichtungsmethode: Tod durch Erschießung

- Die Inhaftierten werden erst 72 Stunden vorher informiert.
Der Gefangene entscheidet, ob er sitzen oder stehen möchte und ob seine Augen durch eine Kapuze oder Augenbinde verdeckt werden sollen.
- Erschießungskommando: Besteht aus 12 Männern, 3 besitzen ein geladenes Gewehr, 9 Gewehre sind ohne Munition.
Der Gefangene wird aus einer Entfernung von 5 bis 9 Metern erschossen.
Erschießungen dürfen laut Gesetz nicht in der Öffentlichkeit stattfinden.

Straftaten, die laut dem Gesetz unter Todesstrafe stehen:

- Mord, Raub mit Todesfolgen oder schweren physischen Verletzungen, Erpressung mit Todesfolge oder schweren physischen Verletzungen, Piraterie mit Todesfolge, terroristische Angriffe, Aktivitäten oder Pläne sowie Drogenhandel, -herstellung oder -schmuggel, Korruption, Spionage, Verrat und Militärangriffe.
- Todesstrafe wird genutzt, um einen nationalen "Drogen-Notstand" zu bekämpfen.

Kritik von Amnesty International

- Verurteilte haben häufig keinen Zugang zu Rechtsbeiständen
- Teilweise kommt es zu erzwungenen „Geständnissen“ durch Folter und Misshandlung.
- Exekution von Menschen, obwohl es deutliche Beweise für schwerwiegende Verstöße gegen internationale Standards für faire Gerichtsverfahren gab.

Todesstrafe in Vietnam

Zahlen der letzten Jahre

2013 - 2016: Im Durchschnitt 147 Hinrichtungen pro Jahr und 1134 Todesurteile
5 neue Zentren für Hinrichtung mit der Giftspritze erbaut

2017: Medien berichten von 1 Hinrichtung

2018: 122 Verurteilungen zum Tode
85 Hinrichtungen

Delikte, die mit dem Tod bestraft werden

Stand 2015:

insgesamt 15 Delikte können mit dem Tod bestraft werden.

Bsp:

- Mord
- Drogendelikte
- Vergewaltigung
- Gefährdung nationaler Sicherheit
- Wirtschaftskriminelle Handlungen

Pro- / Contra- Argumente?

Vielen Dank!

Kontakt:

Ihr Unternehmen

Ihre Straße 123

12345 Ihr Ort

no_reply@example.com

www.example.com



Literaturverzeichnis

<http://www.initiative-gegen-die-todesstrafe.de/todesstrafe-in-der-welt/indonesien.html>

<https://www.amnesty.de/>

<https://www.welt.de/politik/ausland/article110549234/Vietnam-fehlt-Gift-fuer-Hinrichtungen.html>

<https://www.amnesty.de/sites/default/files/2019-04/Amnesty-International-Todesstrafe-2018-Reader-Wenn-der-Staat-toetet.pdf>

<https://www.amnesty.de/informieren/themen/todesstrafe>

<https://www.amnesty.ch/de/themeschichte-der-todesstrafen/todesstrafe/zahlen/g>